

LANDESVERBÄNDE BADEN-WÜRTTEMBERG SONDERPÄDAGOGIK

Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen (BDH)



Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik (VBS)



Verband Sonderpädagogik (vds)



Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs)



Fachgespräch der vier sonderpädagogischen Fachverbände Sonderpädagogik mit Mitgliedern des Landtags am 11. Oktober 2023

In den Räumen der Nikolauspflege in Stuttgart trafen sich am 11. Oktober 2023 wieder Vertreterinnen und Vertreter der vier Fachverbände BDH (Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen e.V.), dgs (Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik), VBS (Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik e.V.) und vds (Verband Sonderpädagogik e.V.) mit Parlamentariern des Landtags zu ihrem jährlichen Fachgespräch unter dem Thema

Veränderungen im Sozialgesetzbuch (SGB VIII) und ihre Auswirkungen auf den Bildungsbereich.

Von nahezu allen der im Landtag vertretenen Parteien waren Vertreter*innen der Einladung gefolgt. Katrin Steinhülb-Joos und Dr. Dorothea Kliche-Behnke (SPD), Thomas Poreski und Norbert Knopf (Grüne), Nikolai Reith (FDP/DVP) sowie Carola Wolle (AfD) und ihr persönlicher Mitarbeiter Matthias Gärtner waren in einem intensiven und konstruktiven Austausch mit den Vertreter*innen der Fachverbände.



von links nach rechts stehend: D. Kliche-Behnke, N. Knopf, T. Poreski, N. Reith, M. Gärtner, M. Metzmeier, Praktikantin von Frau Wolle, S. Martens, C. Stöppler, C. Wolle

von links nach rechts knieend: Dr. A. Theisel, K. Brune, D. Stephan

LANDESVERBÄNDE BADEN-WÜRTTEMBERG SONDERPÄDAGOGIK

Berufsverband Deutscher Hörgeschädigtenpädagogen (BDH)



Verband für Blinden- und Sehbehindertenpädagogik (VBS)



Verband Sonderpädagogik (vds)



Deutsche Gesellschaft für Sprachheilpädagogik (dgs)



Die verschiedenen Aspekte, die die Veränderungen im Sozialgesetzbuch nach sich ziehen, wurden dargestellt und auf wichtige ‚Achtungspunkte‘ hingewiesen, die bei der Umsetzung aus Sicht der sonderpädagogischen Fachverbände mit bedacht werden müssen. Insbesondere appellierten die Verbände daran, den Bereich der Teilhabe junger Menschen mit Behinderung an Bildung verstärkt in den Fokus zu rücken und zu berücksichtigen.

Weitere Themen

Die Verbände verwiesen auf die Risiken in der Umsetzung des **Direkteinstiegs** für wissenschaftliche Lehrkräfte, der im kommenden Jahr realisiert werden soll. Auf dem Hintergrund des zentralen Anliegens die Qualität zu erhalten, wird eine Berücksichtigung vorhandener Aufbaustudiengänge hingewiesen.

Bei der Umsetzung des Rechtsanspruchs auf **Ganztagesbetreuung** gibt es noch viele Fragezeichen. Je nach Schulträger, Vorortbedingungen und strukturellen Vorgaben der SBBZn sind deutliche Unterschiede und Ungleichheiten vorhanden.

Im Bereich des Bustransports sind explodierende Kosten zu erwarten. Hier braucht es intelligente, flexible Lösungen.

Der **neue Organisationserlass** bedeutet vor allem für die größeren SBBZ Lernen deutliche Nachteile, da sie Lehrkräfte abgeben müssen. Hier bedarf es der Nachsteuerung.

Wir danken allen Beteiligten für den gelungenen und konstruktiven Austausch! In einem Jahr werden die Gespräche turnusgemäß fortgesetzt. Zwischendurch stehen alle Fachverbände den bildungspolitischen Sprechern selbstverständlich für Rückfragen zur Verfügung.

für die Fachverbände C. Stöppler, D. Stephan, M. Metzmaier, S. Martens, Dr. A. Theisel, K. Brune